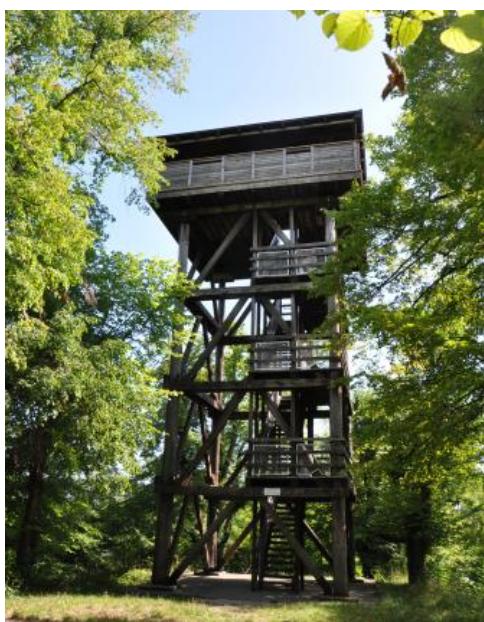


Albvorland



Aussichtsturm auf dem Käpfe bei Reutlingen-Bronnweiler

Im Albvorland sind es oft die isolierten Berg- und Hügelkuppen, die einen Überblick über das Albvorland und den Stufenrand der Schwäbischen Alb erlauben. Es sind meist sog. Zeugenberg, die der Schwäbischen Alb oder den Mitteljura-Schichtstufen vorgelagert sind. Zwischen Reutlingen und Weilheim an der Teck handelt es sich oft um Erhebungen aus vulkanischem Gestein. Am Rand der Filderebene, deren Untergrund aus Unterjuragestein besteht und die damit noch zum Albvorland gerechnet wird, steht der Stuttgarter Fernsehturm. Dieser bietet bei klarem Wetter eine Rundumsicht über weite Gebiete des Landes.

An dieser Stelle sollen nach und nach einige Aussichtstürme und sonstige besondere Aussichtspunkte im Albvorland vorgestellt werden. Dazu werden kurze Erklärungen zu Landschaft und Geologie sowie Verlinkungen zu den weiterreichenden fachlichen Inhalten in LGRBwissen angeboten.

Bisher bearbeitete Objekte

Aussichtsturm auf dem Käpfe bei Reutlingen (Alte Burg)

Wartenberg bei Geisingen

Drei Kaiserberge bei Göppingen und Schwäbisch Gmünd



Quell-URL (zuletzt geändert am 23.05.25 - 15:44):<https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geotourismus/ausgewaehlte-aussichtspunkte/albvorland>